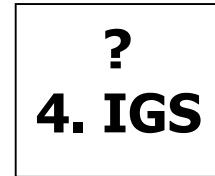


Aktion: 4. IGS in Braunschweig



14. Dezember 2007

Dr. Uwe Meier
Am Tafelacker 4a
38104 Braunschweig

Pressemitteilung „Aktion 4. IGS“ in Braunschweig

2500 Unterschriften für eine 4. IGS in Braunschweig „Aktion 4. IGS“ will mehr Chancengleichheit in der Bildung

Die „Aktion 4. IGS“ in Braunschweig, ein Zusammenschluss von Bürgern und den Parteien SPD, B90/Die Grünen, Linkspartei, BIBS und den Gewerkschaften DGB und GEW, fordert die Stadtverwaltung und die CDU auf, sich nicht länger einer 4. IGS in unserer Stadt entgegenzustellen. Vor der Ratssitzung am 18.12.2008 um 10:30 wird die „Aktion“ der Verwaltungsspitze der Stadt 2500 Unterschriften überreichen. Es soll damit deutlich werden, dass Ratsmitglieder und Landtagskandidaten aller Parteien, für eine 4. IGS, und damit einer zukunftsorientierte Bildungspolitik in unserer Stadt, aktiv eintreten sollen. 328 Abweisungen in diesem Jahr sind 328 zu viel. Respekt vor dem Elternwillen wird eingefordert und das Eintreten für die Streichung des weltweit einmaligen Errichtungsverbots von Gesamtschulen im niedersächsischen Schulgesetz.

Uwe Meier
(Sprecher Aktion 4. IGS)